



# Valcambi Green Gold

Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Was ist Green Gold</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>ESG Fokus</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Nachhaltigkeitskriterien für Minen</b> .....	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Valcambis Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung</b> .....	<b>5</b>

## 1 Was ist Green Gold

Valcambi Green Gold ist rückverfolgbares und nachhaltiges Gold, das unter Einhaltung nicht nur der OECD-Richtlinien, der LBMA (London Bullion Market Association) Responsible Gold Guidance, des World Gold Council „Conflict-Free Gold Standard“ und der Dodd-Frank-Act-Bestimmungen gewonnen und raffiniert wird, sondern auch nach von Industrieexperten und NGOs festgelegten Kriterien. Diese Kriterien basieren auf den oben genannten Regeln und entwickeln sie weiter, um das Endprodukt Gold qualitativ über das derzeit am Markt angebotene Niveau hinaus zu verbessern.

Green Gold ist ein international geschütztes Label, das von Valcambi für Goldbarren, Goldgranulat, Goldlegierungen und andere Edelmetallprodukte geschaffen wurde, die aus Valcambi Green Gold hergestellt werden.

Mit dem Green-Gold-Label stellt Valcambi sicher und zertifiziert, dass:

- Das Gold unter Wahrung der Menschenrechte, sozial und ethisch verantwortungsvoll sowie mit umweltverträglichen Abbaumethoden gefördert wurde.
- Ausschliesslich Primärgold verwendet wird, welches direkt aus der ausgewählten Mine stammt und jederzeit getrennt gehalten wird – beginnend bei der Gewinnung in der Mine über den gesamten Prozess hinweg. Dies bedeutet, dass es in speziellen, dafür vorgesehenen Produktionslinien transportiert, raffiniert und weiterverarbeitet wurde und niemals mit nicht zertifiziertem Gold in Kontakt gekommen ist.
- Der gesamte Prozess jederzeit von einem unabhängigen Auditor überwacht und dokumentiert wird.
- Das Green Gold Produkt langfristig lieferbar ist, stets dieselbe Herkunft hat und auch dann verfügbar bleibt, wenn es zu Engpässen bei Primärgold kommt.

Während des gesamten Prozesses wird Valcambi Green Gold in speziellen, dedizierten Produktionslinien und Produktionsabläufen hergestellt. Der gesamte Ablauf kann jederzeit überprüft werden und wird von einem externen, unabhängigen Auditor begleitet, der jeden einzelnen Schritt dokumentiert und einen Auditbericht erstellt.

Alle Halb- und Fertigprodukte aus Valcambi Green Gold - Goldgranulat, Legierungen und Barren - werden während des gesamten Prozesses stets von allen anderen Materialien getrennt und sind mit der Valcambi Green Gold Marke gekennzeichnet.

## 2 ESG Fokus

Die Nachhaltigkeitskriterien für Valcambi Green Gold stellen sicher, dass die Auswirkungen während der physischen Bergbauaktivitäten minimiert werden und gleichzeitig ein positiver Einfluss auf die Menschen ausgeübt wird, die in den Bergbaugebieten arbeiten und leben und dass die gesetzlichen Mindestanforderungen übertroffen werden.

Die Minimierung der Auswirkungen während der Bergbauaktivitäten umfasst den Schutz der Umwelt und die Schonung von Ressourcen (Wasserverschmutzung, Wasserknappheit, Luftverschmutzung, Bodenverschmutzung, Quecksilber, Cyanid sowie Stilllegungspläne).

Der positive Einfluss auf die Menschen in den Bergbaugebieten umfasst den Schutz der Menschenrechte (Zwangsarbeit, Menschenhandel, Kinderarbeit, Gewalt durch Sicherheitskräfte und Finanzierung bewaffneter Gruppen), Arbeitnehmerrechte (Gesundheit und Sicherheit, faire Bezahlung, Tarifverhandlungen und Krankenversicherung), sowie die sozialen Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung (Lebensunterhalt der lokalen Bevölkerung, lokale Beschäftigung im Bergbau und bei Zulieferern, kulturelle Rechte, erzwungene Umsiedlungen und Entschädigungen für Umsiedlungen).

Die Einhaltung der oben genannten Grundsätze kann entweder durch die Standards und Zertifizierungen des Bergbauunternehmens (ISO 14001, ICMC, ICMM) - oder gleichwertige gesetzliche Anforderungen und/oder durch die Valcambi-Standards und Zertifizierungen (ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 17025, LBMA für Gold und Silber, LPPM für Platin und Palladium, sowie Responsible Jewellery Council, sowohl für Chain of Custody als auch für den Code of Practice) nachgewiesen werden.

ESRS	Topic	Impact Materiality	Financial Risk/Opportunity Materiality	Double Materiality	Short < 1 year	Medium 1 to 5 years	Long > 5 years	Upstream	Own operations	Down-stream
ESRS E1	Climate change	●	●	●	●	●	●	●	●	●
ESRS E2	Pollution	●	○	●	●	○	○	●	●	○
ESRS E3	Water and marine resources	○	○	○	○	○	○	○	○	○
ESRS E4	Biodiversity and ecosystems	○	○	○	○	○	○	○	○	○
ESRS E5	Circular economy	●	○	●	●	●	●	●	●	○
ESRS S1	Own workforce	○	●	●	●	●	●	●	●	○
ESRS S2	Workers in the value chain	○	●	●	●	●	●	●	○	○
ESRS S3	Affected communities	●	○	●	○	●	●	●	●	○
ESRS S4	Consumers and end-users	○	○	○	○	○	○	○	○	○
ESRS G1	Business conduct	○	●	●	●	●	○	●	●	○

● Wesentliche Themen ○ Nicht-wesentliche Themen

Phasen der Wertschöpfungskette, in denen die IROs (Impact, Risk, Opportunity – Auswirkungen, Risiken, Chancen) wesentlich sind:

● Upstream (Vorphase) ● Eigene Geschäftstätigkeit ● Downstream (Nachgelagerte Phase)

Zeithorizont, in dem die IROs auftreten: ● Kurzfristig ● Mittelfristig ● Langfristig

### 3 Nachhaltigkeitskriterien für Minen

Minen, die als Green Gold Doré Lieferanten von Valcambi in Betracht gezogen werden, müssen zusätzlich die folgenden Anforderungen erfüllen:

Nachhaltigkeitskriterien:

- Bewertung der ökologischen und sozialen Auswirkungen (einschließlich Analyse der Minenschliessung)
- Einsatz eines anerkannten Umweltmanagementsystems (für saure Grubenwässer, Wasserverbrauch, Umgang mit Cyanid, Einsatz von Quecksilber und Abfallmanagement)
- Umsetzung von Richtlinien und Praktiken, die grundlegende Menschenrechte wahren sowie Kulturen, Bräuche und Werte im Umgang mit Mitarbeitenden respektieren
- Weitere Implementierung und Zertifizierung internationaler Standards

Internationale Leitlinien und Übereinkommen:

- US National Environmental Policy Act (NEPA) und International Association for Impact Assessment (IAIA)
- ISO-14001-Standard der Internationalen Organisation für Normung
- Internationale Übereinkommen, die durch die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) und die Vereinten Nationen (UN) ausgehandelt wurden

### 4 Valcambi's Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung

Wir haben acht prioritäre Ziele identifiziert und in unsere Nachhaltigkeitsstrategie integriert.



Valcambi steht an vorderster Front, wenn es darum geht, handwerkliche und kleingewerbliche Minen (ASM) zu unterstützen und zu fördern, damit sie ihre Praktiken verbessern, Zugang zu globalen Märkten erhalten und ihre Lebensgrundlagen stärken können.



Der Schutz und die Förderung der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden haben für uns oberste Priorität. Durch Schulungen und unser Programm der kontinuierlichen Verbesserung, überwacht durch klare KPIs, arbeiten wir auf ein Ziel von null Zwischenfällen hin.

Ein wesentlicher Teil unserer Unterstützung für ASM besteht darin, die Gesundheit und Sicherheit der Minenarbeiter sowie der umliegenden Gemeinden zu schützen. Dies tun wir, indem wir den Einsatz persönlicher Schutzausrüstung fördern und die Minenarbeiter dabei unterstützen, einen verantwortungsvollen Umgang mit Chemikalien und gefährlichen Stoffen, einschließlich Quecksilber zu haben.



Seit dem 1. Januar 2022 bezieht Valcambi 100 % erneuerbare Energie aus Schweizer Wasserkraft und Solarenergie.



Wir setzen uns dafür ein, Bedingungen zu schaffen, die Menschen Zugang zu qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen bieten, welche die Wirtschaft stimulieren. Die Mehrheit unserer Mitarbeitenden sind Schweizer, Italiener oder lokale Einwohner, die zum regionalen Wirtschaftswachstum beitragen.

Die von uns geleistete Unterstützung für ASM trägt dazu bei, dass dieser Sektor zu einem positiven Treiber lokaler Wirtschaftsentwicklung wird.



Unser Projekt zur Wassereinsparung führte im Jahr 2023 zu einer Reduzierung des Wasserverbrauchs um 75,2 % im Vergleich zu 2016.



In den vergangenen vier Jahren haben wir den Anteil erneuerbarer Energieträger – Solar- und Wasserkraft – in unserem Energiemix erhöht und gleichzeitig den Energieverbrauch sowie die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus unseren betrieblichen Aktivitäten reduziert. Wir haben zudem ein Projekt zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Transporten gestartet.



Ein bedeutender Teil unseres ASM-Programms konzentriert sich darauf, Minenarbeiter bei der Umsetzung verantwortungsvoller Umweltpraktiken zu unterstützen. Wir sind der UN Global Mercury Partnership beigetreten, um die Ratifizierung und wirksame Umsetzung des Minamata-Übereinkommens über Quecksilber voll zu unterstützen.



Wir wissen, dass wir durch Zusammenarbeit und gebündelte Fachkompetenz wesentlich mehr erreichen können. Deshalb sind wir Mitglied in zahlreichen Verbänden wie der London Bullion Market Association (LBMA) und dem Responsible Jewellery Council (RJC) sowie Teil von Partnerschaften wie der European Partnership for Responsible Minerals (EPRM). Ebenso arbeiten wir mit NGOs wie Solidaridad und der Alliance for Responsible Mining (ARM) sowie mit Regierungen zusammen, um die komplexe Nachhaltigkeitsagenda voranzutreiben.

